

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/193/2017

Sanierung Unterführung Dompfaffstraße unter Kosbacher Damm

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.06.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Die Unterführung Dompfaffstraße unter dem Kosbacher Damm soll wie im Sachbericht beschrieben saniert werden.
Die für die Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Sanierung der Unterführung Dompfaffstraße unter dem Kosbacher Damm werden die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit wieder hergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Bauwerk wird entsprechend den aus der Bauwerksprüfung bekannten individuellen Schäden saniert bzw. instandgesetzt. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Betonabplatzungen, meist mit freiliegender Bewehrung und um Risse im gesamten Bereich der Unterführung.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Leistungen werden gem. VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgt im Sommer 2017, die Realisierung der Maßnahme selbst im Herbst 2017.

Die bestehende Unterführung Dompfaffstraße hat einen schlechten Bauwerkszustand, welcher exemplarisch in der beiliegenden Bilddokumentation dargestellt ist. Ursächlich hierfür sind u.a. die erheblichen Betonschäden, verursacht durch eine erhöhte Chloridbelastung durch Tausalz, vor allem an den Fußpunkten der Unterführung sowie weiteren Betonabplatzungen mit freiliegender Bewehrung und den zahlreich vorhandenen Rissen.

Daher ist vorgesehen die vorhandenen Betonschäden auch unterhalb der Gehwegoberfläche zu sanieren und die Risse zu verpressen. Durch die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme werden die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit wieder hergestellt.

Die bauliche Umsetzung wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Dazu werden jeweils der westliche bzw. der östliche Gehweg sowie ein Teil der Fahrbahn gesperrt. Der öffentliche Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeleitet.

Die geschätzten Kosten für die Sanierung des Bauwerkes belaufen sich einschließlich der erforderlichen Verkehrssicherung und der erforderlichen Gutachten auf ca. 125.000,00 € (inkl. MwSt).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	125.000 €	bei Sachkonto: 522102
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf lVP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 522102
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

31.05.2017, gez. Deuerling

Datum, Unterschrift

Anlagen: Lageplan Unterführung Dompfaffstraße (Anlage 1)
Schadensdokumentation (Anlage 2)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 20.06.2017

Ergebnis/Beschluss:

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Die Unterführung Dompfaffstraße unter dem Kosbacher Damm soll wie im Sachbericht beschrieben saniert werden.

Die für die Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang